

PLANZEICHENERKLÄRUNG

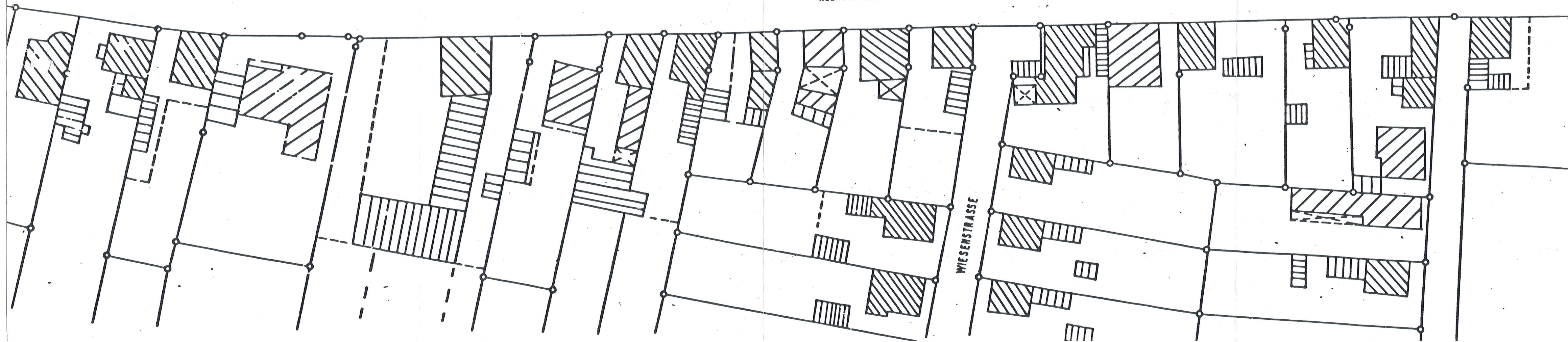
- gemäß Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90)
 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB - §§ 1-15 BauNVO)
- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
 - MD Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB - §§ 15-21a BauNVO)
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
 - 0,8 Geschossflächenzahl (GFZ)
- I+D Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze hier: siehe textliche Festsetzung Ziffer 1.2
 II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze hier: zwei Vollgeschosse als Höchstgrenze zulässig
- Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB - §§ 22 und 23 BauNVO)
- 0 Offene Bauweise
 - a abweichende Bauweise hier: siehe textliche Festsetzung Ziffer 2.1
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)
- 2 WO Zwei Wohnungen in Wohngebäuden als Höchstgrenze
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)
- Straßenverkehrsfläche
 - Gehwegfläche
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
 - V Verkehrsberuhigter Bereich
 - P Öffentliche Parkfläche
 - F+R Fuß- und Radweg
- Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)
- Flächen für Versorgungsanlagen
 - Elektrizität (Umspannstation)
- Hauptabwasserleitung (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
- Hauptabwasserleitung
- Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- Öffentliche Grünflächen
- Sonstige Planzeichen
- GA Umgrenzung von Flächen für Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB - § 12 Abs. 6 BauNVO)
 - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen bzw. Festsetzungen (§ 1 Abs. 4 BauNVO)
 - Vermaßung in Meter (hier z.B. 10 Meter)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 479)
3. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 481)
4. Landesgesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. I S. 36) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Landesgesetzes zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 14. Juni 1994 (GVBl. I S. 280)
5. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (L.BauO) in der Fassung vom 8. März 1995 (GVBl. S. 19)
6. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) sowie Landesbauordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) vom 21. Februar 1974 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Landesgesetzes zur Fortführung der Verwaltungsgemeinschaft vom 8. April 1991
7. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnerverordnung - PlanzV 90) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 sowie die Anlage zur PlanzV 90 (BGBl. 1991 S. 58)

VERFAHRENSVERMERKE

1. **Änderungsbeschluss:**
Der Rat der Gemeinde Meckenheim hat am 25.09.1995 die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB beschlossen.
 2. **Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses:**
Die Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses erfolgte am 22.12.95 im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Deidesheim.
 3. **Beteiligung der von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange und der Grundstückseigentümer:**
Die Beteiligung der von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange und der Grundstückseigentümer erfolgte durch Anhörung und Erörterung. Im Rahmen dieser Anhörung wurden formal gegen die Planänderung keine Einwendungen vorgebracht.
 4. **Satzungsbeschluss:**
Der Rat der Gemeinde Meckenheim hat den Bebauungsplan am 25.09.1995 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt.
 5. **Ausfertigung:**
Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, wird hiermit ausfertigt.
- Meckenheim den, 01.12.95
- der Bürgermeister
 (Ertlinger)
- Bekanntmachung:
 Die Ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes erfolgte am 22.12.95 im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Deidesheim.
- Die Bebauungsplansatzung ist damit am 22.12.95 in Kraft getreten.
- Meckenheim den, 27.12.1995
- der Bürgermeister
 (Ertlinger)



A		B		C	
WA	I+D	MD	I+D	WA	I+D
0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8
o	2wo	o	2wo	b	2wo
SD/PD	30-45	SD/PD	30-45	SD	38-45

TEILBEREICH		A1		B1	
ART DER BAULICHEN ZAHN DER NUTZUNG	ZAHN DER VOLLGESCHOSSE	WA	II	MD	II
GRUNDFLÄCHEN-ZAHN	ZAHN DER VOLLGESCHOSSE	0,4	0,8	0,4	0,8
BAUWEISE	ZAHN DER VOLLGESCHOSSE	a	2wo	a	2wo
DACHARTEN	DACHNEIGUNG	SD/PD	30-45	SD/PD	30-45

WEITERE FESTSETZUNGEN IM TEXT!

2. Ausfertigung

Amtsplan

BEBAUUNGSPLAN

IN DER ÖLKELTER - MECKENHEIM

ÄNDERUNGSPLAN II

GEMEINDE MECKENHEIM

ARCHITECTEN + INGENIEURE
 DIPL.-ING. HENZ KREISS + PARTNER
 LUTPOLDSTRASSE 12a 57063 LUDWIGSHAFEN
 TEL. 0212/69 40 63(4) FAX 69 69 99 59

PLANNEHMEN: LUDWIGSHAFEN, DEN 12.11.90
 BAUPLAN: 60/125
 MAßSTAB: 1:500

ENARBEITUNG: ENSPRACHE OFFENLAGE 21.01.91 / 27.02.91 / 03.08.91
 ERGANZT: 11.03.93 / 22.03.93 / 18.01.94 / 18.07.95 / 02.11.95